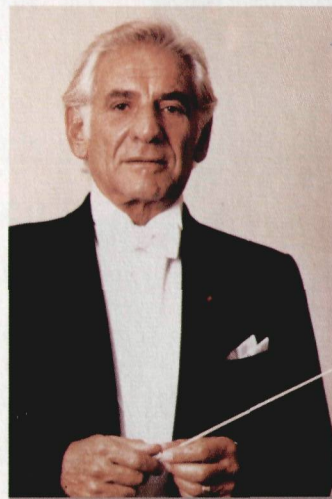




Fotos: Burton/DG, Viviane Purdon/Decca

TENOR-TRIAS DOMINGO, CARRERAS, PAVAROTTI

Der Mitschnitt des Live-Konzerts vom 7. Juli 1990 zum Abschluß der Fußball-WM in den römischen Caracalla-Thermen mit den drei Tenören Plácido Domingo, José Carreras und Luciano Pavarotti liegt inzwischen auf CD (2894-30433-2), MC (2894-30433-4) und LP (2894-30433-1) bei Decca vor, und für Video-Fans auch als Laser-Disc (2890-71123-3) und VHS (2890-71123-1). Zubin Mehta dirigierte ein ad hoc Orchester mit Musikern von der Opera di Roma und dem Maggio Musicale Fiorentino. Die letzten beiden Zugaben, die im Fernsehen nicht mehr übertragen wurden („Nessun dorma“ und „O sole mio“) sind auf den Tonträgern bzw. auf der Videokassette ebenfalls enthalten. Den Reinerlös des Konzertes stellen die drei Tenöre Wohltätigkeitszwecken zur Verfügung.



Auf 25 Compact Discs im Acryl-Schuber ist bei der Deutschen Grammophon eine Leonard Bernstein Edition erschienen. Sie zeigt Bernstein mit einem breiten Repertoire von Beethoven bis Copland, von Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts bis zu Bernsteins eigenen Kompositionen. Bernstein selbst hat das hier veröffentlichte Repertoire – es stammt überwiegend aus dem letzten Jahrzehnt – ausgewählt. Anlaß dieser Edition: Bernstein feierte in diesem Sommer sein 50jähriges Berufsjubiläum; 1940 stand er im damals gegründeten Tanglewood Music Center erstmals öffentlich am Pult eines Orchesters.

Riccardo Muti und die Wiener Philharmoniker sind im Oktober und November des Jahres in Deutschland, Frankreich, England, Spanien und Italien auf Tournee. Auf dem Programm stehen alternierend Sinfonien von Beethoven (Nr. 4) und Brahms (Nr. 2), sowie von Mozart (Nr. 36 „Linzer“) und Schubert (Nr. 9). Beginn der Tournee ist am 22.10. in München (Herkulesaal), es folgen Stuttgart (23.10.), Frankfurt (Alte Oper, 24.10.), Berlin (26.10.), Düsseldorf (27.10) und Wuppertal (28.10.).

Auf Initiative von Siegfried Matthus und Kurt Masur wurde am 17. Juli 1990 der Kunst- und Kulturverein Rheinsberg e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist die kulturelle Wiederbelebung der märkischen Kleinstadt sowie die Restaurierung des Schlosses und des Parks. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft e.V. hat sich der Kunst und Kulturverein Rheinsberg e.V. aber auch die Förderung junger Musiker und die Gründung einer Musikakademie des Landes Brandenburg und Berlin zum Ziel gesetzt.

Die Werke des polnischen Komponisten Karol Szymanowski haben bisher noch wenig Beachtung erfahren. Das Label Marco Polo zeigt nun das Erscheinen einer Reihe von CDs mit seinen Kompositionen an. Es handelt sich um sechs CDs mit den Sinfonien, den Liedern mit Orchester, geistlichen Werken, den Violinkonzerten und kleineren Kompositionen.

Der junge israelische Cellist Matt Haimovitz hat mit der Deutschen Grammophon einen weiteren Exklusiv-Vertrag unterzeichnet. Seit er 1987 bei der Grammophon debütierte, sind drei Aufnahmen erschienen. Als erstes Projekt nach der Vertragsunterzeichnung hat Matt Haimovitz Werke für Solo-Cello aufgenommen: Max Regers Suite Nr. 1 op. 131c, Benjamin Britten's Suite op. 72 und die Sonate für

KONZERTDATEN IM OKTOBER

- Tzimon Barto**
4.10. Leverkusen,
5.10. Karlsruhe, 8.10. Sindelfingen, 10.10. Mannheim, 27.10. Saarbrücken
Budapester Blechbläser-Quintett
12.10. Bad Neustadt,
13.10. Köln, 16.10. Meschede, 21.10. Kirchheim
Cherubini Quartett
2.10. Wiesbaden,
3.10. Wuppertal, 4.10. Siegen, 5.10. Hachenberg,
6.10. Düsseldorf
Susanne Grützmann
5.10. München
Zoltán Kocsis
4.10. Darmstadt, 8.10. Hannover, 11.10. Frankfurt
Anne-Sophie Mutter
18.10. Stuttgart,
24./25./26.10. Stuttgart,
28.10. Stuttgart
Orchestre Philharmonique de Radio France/Marek Janowski
3.10. Bonn, 4.10. Köln,
5.10. Leverkusen,
6.10. Kassel, 7.10. Hannover
Luis Orlandini
6.10. München, 7.10. Bad Vilbel, 13.10. Weingarten,
14.10. Villingen,
20.10. Münster, 24.10. Ibbenbüren, 26.10. Herten
Michael Pletnjow
3.10. Frankfurt,
8.10. Frankfurt,
10.10. München,
14.10. München
Radio Symphonieorchester Helsinki/Frank-Peter Zimmermann/Jukka-Pekka Saraste
16.10. München,
17.10. Stuttgart,
18.10. Ludwigshafen,
19.10. Düsseldorf
Gil Shaham
11.10. Frankfurt,
21./22.10. Frankfurt
Heinrich Schiff
6.10. München,
22.10. Recklinghausen,
23.10. Gütersloh, 24.10. Bad Homburg, 25.10. Kassel,
26.10. Ludwigsburg,
27.10. München
Albert-Schweitzer-Oktett
21.10. Bad Säckingen
Christian Tetzlaff
3.10. Bonn, 4.10. Köln,
5.10. Leverkusen,
7.10. Hannover
Pinchas Zukerman
3.10. Hamburg, 5.10. Hannover

Eine Auswahl

Es gibt ihn, den Maßstab aller Dinge für musikalische Vollendung. Prüfstein für die Besten. Ziel und Berufung für ein Leben in der Welt der Musik. Wer gewohnt ist, an sich selbst hohe Ansprüche zu stellen, wird das berühmte »Klang«-Bild eines echten Yamaha wählen. So nimmt es nicht Wunder, daß bereits der Vorgänger des AX-730 bei »Audio« und »HiFi-Vision« in 1987, 1988 und 1989 jeweils »Verstärker des Jahres« wurde. Mit einer Impulsleistung von 2x 280 W an 4 Ohm und vielem Beispielhaften mehr testierte »Stereo« dem Nachfolger in Heft 3/90: »Spitzenklasse; Stereo-Empfehlung: Exzellent.«



Der etwas üppiger ausgestattete, auch in Titan erhältliche AX-930 liefert volle 2x 300 W Impulsleistung an 4 Ohm, womit auch extreme Spitzen digitaler Tonträger souverän beherrscht werden.



Mit einer Impulsleistung von 2x 200 W an 4 Ohm präsentiert sich der auch in Titan lieferbare, »preisverdächtige« AX-540 als erschwinglichere Alternative.



Klein, aber oho, ob in Schwarz oder Titan dem Können der Großen verpflichtet, versteht auch der AX-440 mit 2x 126 W Impulsleistung an 4 Ohm munter zu glänzen.

Yamaha Elektronik Europa GmbH
2084 Rellingen bei Hamburg

2 Jahre Garantie

YAMAHA

YAMAHA



Metropolitan Opera, New York

Yamaha Vollverstärker AX-730 (auch in Schwarz erhältlich)



Dabeisein.

Yamaha, Lebensart in High Fidelity.

MAGAZIN

Die Sängerin Jessye Norman ist zum „Ehrenbotschafter der Vereinten Nationen“ ernannt worden. Der Ehrentitel wurde der Sängerin von dem stellvertretenden Generalsekretär der UNO verliehen. Außerdem wurde sie mit dem Orden „Chevalier de la Légion d'Honneur“ ausgezeichnet. Eine ganze Reihe von Neuaufnahmen mit Jessye Norman stehen an, unter anderem Mahlers „Kindertotenlieder“ mit dem Bostoner Symphonieorchester unter Seiji Ozawa und Schönbergs „Brettli-Lieder“ mit James Levine am Klavier.



Solo-Cello von George Crumb. Weiterhin sind Einspielungen mit Sonaten von Beethoven und Mendelssohn geplant.

► 626 Kompositionen, vom Menuett und Trio für Klavier KV 1 bis zum Requiem KV 626 listete Ludwig Köchel in seinem 1862 erschienenen „Chronologisch-thematischen Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadeus Mozarts“ auf. Aus mittlerweile 675 Kompositionen besteht das Verzeichnis der „Vollständigen Mozart-Edition“.

Diese 675 Werke und noch einige weitere, deren Echtheit nicht einwandfrei erwiesen ist, erscheinen klingend in der **Kompletten Mo-**

zart-Edition bei Philips Classics. Auf 180 CDs in 45 Ausgaben wird Philips über den Zeitraum der nächsten 14 Monate diese umfassendste Mozart-Discographie herausgeben. Die Ausgabe ist gut dokumentiert, ein alphabetisches Werkverzeichnis und das Köchelverzeichnis bieten zusätzliche Hinweise, in welcher Ausgabe ein bestimmtes Werk zu finden ist. Gerade erschienen sind Vol. 1 und 2, die frühen Sinfonien und die Sinfonien Nr. 21-41 mit der Academy of St. Martin-in-the-Fields unter Neville Marriner.

Es handelt sich bei einigen Einspielungen auch um Neuaufnahmen, die extra für diese Edition gemacht wurden. Für das einheitliche äußere Design der Serie zeichnet **Pet Halmen** verantwortlich.

Im September und Oktober findet anlässlich des 150. Geburtstages von **Peter Tschaikowsky** in München und Frankfurt ein Tschaikowsky-Fest statt. Das Symphonieorchester des Sowjetischen Rundfunks unter der Leitung von **Wladimir Fedossejew** wird bekannte und weniger bekannte Werke des Komponisten spielen. Die Solisten sind Michail Pletnjow (Klavier), Antonio Meneses (Cello) und Kyoko Takezawa (Violine) sowie die sowjetischen Sänger Lidia Schernikh (Sopran) und Alexander Nenadovsky (Bariton). An Rahmenveranstaltungen zum Thema Tschaikowsky gibt es eine Ausstellung im Foyer der Münchner Philharmonie – mit bisher in Westeuropa noch nie gezeigten Exponaten aus dem Tschaikowsky-Museum in Klin –, Kammermusik in den Ausstellungsräumen des Münchner Lenbach Hauses und eine öffentliche Dirigierklasse.

Konzerttermine: München 24.9., 26.9., 27.9., 30.9., 10.10., 14.10., 15.10. 17.10.; Frankfurt: 29.9., 1.10., 3.10., 8.10., 11.10., 20.10.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM OKTOBER

4.10. Francisco Araiza
40. Geburtstag
8.10. Toru Takemitsu
60. Geburtstag
17.10. Stephen Bishop-Kovacevich
50. Geburtstag
24.10. Tito Gobbi
75. Geburtstag (†1984)
24.10. Luciano Berio
65. Geburtstag
30.10. Stanley Sadie
60. Geburtstag

1.10. Paul Dukas
125. Geburtstag (†1935)
14.10. Emil Gilels
5. Todestag
18.10. Stefan Askenase
5. Todestag
19.10. Erna Berger
90. Geburtstag (†1990)
25.10. Hans Knappertsbusch
25. Todestag

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

3. **ARD 23.15**
„Eugen Onegin“ von P. Tschaikowsky, Choreographie von John Cranko
7. **ARD 13.15**
Musikstreifzüge – Der 38. Internationale Musikwettbewerb der ARD

18. **ZDF 14.15**
Musik in Schloß Neuschwanstein
21. **ZDF 13.05**
„Donnerwetter – tadellos“ Stars der Operettenszene
28. **ZDF 23.45**
ZDF-Jazz-Club

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Die Erstaufnahme von Anton Rubinstains Quintett op. 55 für Klavier und Bläser kündigt Calig an. Als weiteres Werk auf CD erklingt das Quintett B-Dur von Nicolai Rimsky-Korssakoff. Es musizieren Wolfgang Sawallisch (Klavier) und Mitglieder des Residenz-Quintetts München.

Fotos: Neumeister/Calig, Philips

ANGEBOT DES JAHRES!

Deutsche Geschichte in 12 Bänden!

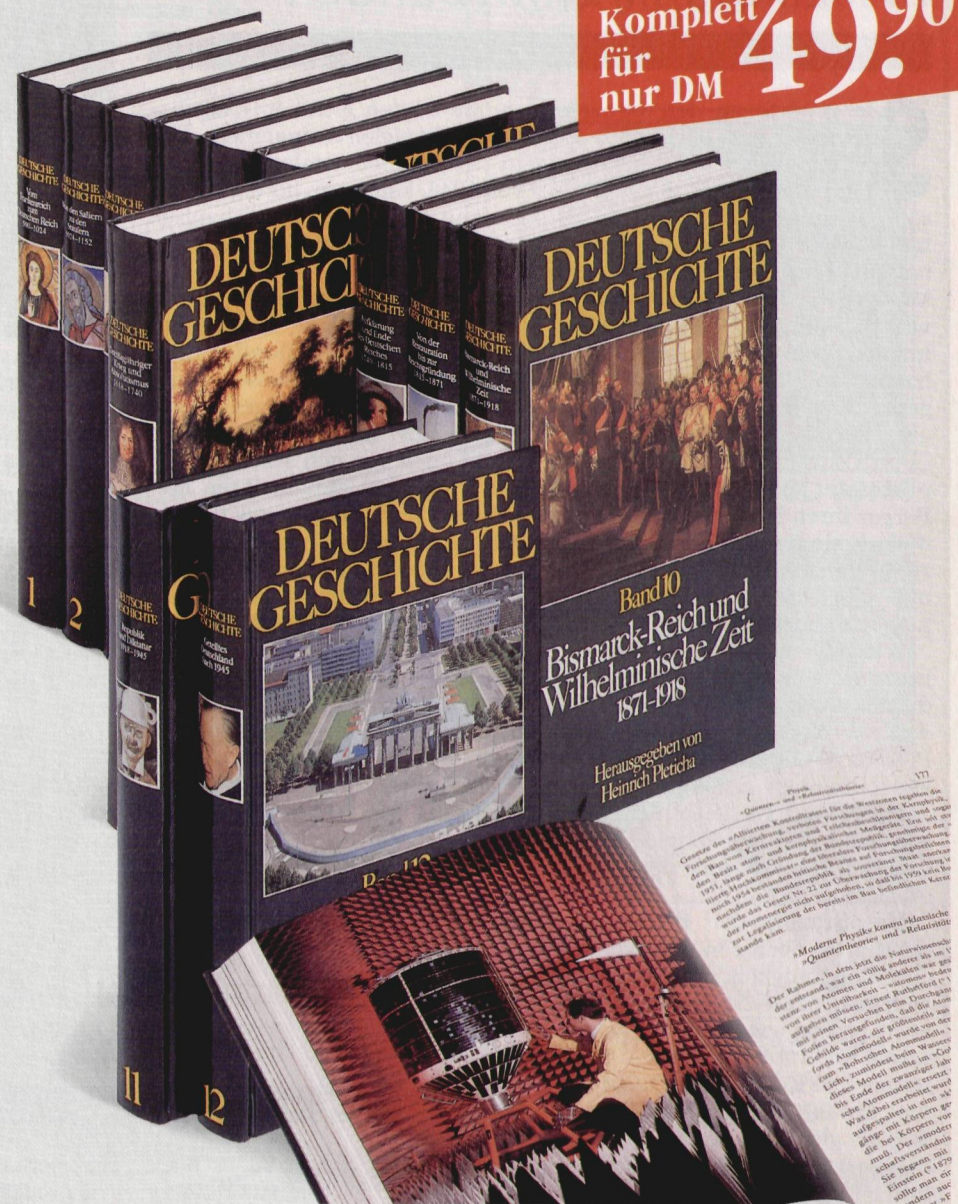
Komplett für nur DM **49.90**

Unglaublich, aber wahr! 12 Bände rund um die „Deutsche Geschichte“ für zusammen nur DM 49,90! Das Super-Kennenlern-Angebot für neue Mitglieder! Das gibt's nur im

CLUB

Mehr erleben im Club!

Die aufregendsten Seiten der Deutschen Geschichte. Vom Riesenreich Karl des Großen über Kriege, Wiederaufbau, Alltag, Kunst, Musik bis heute. 12 wertvolle Bände mit je 384 Seiten. Von der ersten bis zur letzten Seite mit vielen farbigen Abbildungen. Ein Muß in jedem Bücherregal!



Das gibt's nur im CLUB!



Unser Dankeschön für Ihre schnelle Antwort:

Diese Leselampe dürfen Sie auf jeden Fall behalten! Ob Sie von den vielen Vorteilen überzeugt sind oder nicht.

Das komplette Freizeitprogramm von A bis Z! Unterhaltung und Bildung zu sensationell günstigen Preisen! Bücher, Musik, Spiele, Videos und sogar Reisen - für jeden Geschmack und jedes Alter.

Das Angebot des Jahres:

● 12 Bände „Deutsche Geschichte“ komplett für nur DM 49,90! ● Leselampe als Dankeschön ● Kostenlose Mitgliedschaft! ● Kostenloser CLUB-Katalog! ● Über 2000 Angebote pro Quartal! ● Einzige Verpflichtung: ein Kauf pro Quartal. Der Club bietet Ihnen Wissen, Wissenschaft, Geschichte und Geschichten.

Vertrauens-Garantie:

Sind Sie mit dem Angebot des Jahres nicht zufrieden, so schicken Sie die 12 Bände „Deutsche Geschichte“ innerhalb von 10 Tagen zurück. Damit wäre für Sie alles erledigt.

CLUB-ANTRAG

Hier abtrennen, ausfüllen und noch heute absenden an: Bertelsmann Club, Postfach 9000, 4830 Gütersloh 100.

JA, ich will das Angebot des Jahres!

Ich bin noch kein Mitglied in einem Bertelsmann Club, darum schicken Sie mir bitte die

12 Bände „Deutsche Geschichte“ (Nr. 02567 6) für zusammen nur DM 49,90.

Alle 3 Monate erhalte ich kostenlos den großen farbigen CLUB-Katalog. Meine einzige Verpflichtung ist nur 1 Kauf pro Quartal aus dem Katalog-Angebot. Ich habe immer die völlig freie

Auswahl. Wenn ich in einem Quartal einmal nichts bestelle, schicken Sie mir den von Ihnen ausgewählten Hauptvorschlagsband.

Meine Mitgliedschaft dauert zunächst 2 Jahre und verlängert sich anschließend um jeweils 1 Jahr, wenn ich nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Mitgliedsjahres schriftlich kündige. Schicke ich die erste Lieferung innerhalb von 10 Tagen an Sie zurück, ist alles für mich erledigt. Hierzu erhalte ich eine Bestätigung mit der ersten Lieferung.

Lieferung nur an Besteller in der BRD.

Meine Anschrift:			57752/8
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Straße, Nr.	PLZ/Ort	Tel.-Nr.	
Datum	Unterschrift (des Erziehungsberechtigten, wenn Sie noch unter 18 sind)		